

Bonner Konzept für „grüne“ Informationstechnologien jetzt preisgekrönt

Konzept für ökologische und gleichzeitig wirtschaftlich Informationstechnik mit Innovationspreis 2008 ausgezeichnet. Die Bonner netzwerk.net GmbH gewinnt in der Kategorie Green-IT. Schirmherr der Auszeichnung ist Professor Dr. Andreas Pinkwart (Innovationsminister und stellvertretender Ministerpräsident NRW).

Bonn/Hannover 06. März 2008. Auf der CeBIT in Hannover hat die netzwerk.net GmbH, Bonner Spezialist für IT-Infrastrukturkonzepte, heute den Innovationspreis 2008 der Initiative Mittelstand in der Kategorie Green-IT erhalten. Der Preisträger wurde für sein innovatives Dienstleistungskonzept ausgezeichnet, das den Stromverbrauch für den Betrieb von Netzwerken und Rechenzentren senkt und neben ökologischen auch wirtschaftliche Vorteile erbringt.

Unter der Schirmherrschaft von Professor Dr. Andreas Pinkwart (Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie in NRW) verleiht die Initiative Mittelstand in diesem Jahr erstmals einen Innovationspreis in der Kategorie Green-IT. Aus einem Kreis von über 1.600 Bewerbern — darunter 50 mit Lösungen für „Grüne IT“ — hat sich das Konzept der netzwerk.net GmbH durchgesetzt. „Das beschriebene umfassende Beratungs- und Umsetzungskonzept erscheint sehr Erfolg versprechend hinsichtlich der Realisierung der teilweise enormen Effizienzpotentiale“, kommentierte Dr. Dietlinde Quack vom Freiburger Öko-Institut e.V. als Mitglied der diesjährigen Preis-Jury, die sich aus hochkarätigen Branchenexperten und Wissenschaftlern zusammensetzt.

Der Begriff „Green IT“ bezeichnet den umweltschonenden Einsatz von Informationstechnik — ein Thema, das auf der diesjährigen CeBIT eine herausragende Rolle spielt. Experten sind sich einig, dass grüne IT-Lösungen aus Sicht der meisten Unternehmen wirtschaftlich interessant sein müssen und nicht nur wegen der Imagepflege in Frage kommen. netzwerk.net hat daher ein Dienstleistungspaket entwickelt, das mittelständischen Firmen eine schnelle Amortisation ihrer Investitionen in umweltschonende

IT-Systeme ermöglicht. Als weiteres Ergebnis eines „Green IT“-Projektes steht nach Angaben des Anbieters die verbesserte Arbeitsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit durch eine konsolidierte IT-Landschaft. Geschäftsführer Michael Heißner: „Unser Leistungen gehen über die reine Verbesserung der Energieeffizienz hinaus. Zusätzliche Wettbewerbsvorteile erzielen wir für unsere Kunden durch die höhere Flexibilität neuer IT-Systeme bei gleichzeitig geringerem Platzbedarf und eingesparten Lizenzkosten“.

Zu dem preisgekrönten Dienstleistungskonzept zählen im ersten Schritt individuelle Initial- und Detailberatungen. Für deren Finanzierung kann der Sonderfond „Energieeffizienz in kleinen und mittelständischen Unternehmen“ beansprucht werden. Dahinter steht eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und der KfW Bankengruppe zur Erschließung von Energieeffizienzpotentialen. netzwerk.net ist für das Thema „Energieeffizienz in Rechenzentren“ bei der KfW als Berater akkreditiert.

Anschließend erstellt netzwerk.net ein Konzept, das von der Messung des aktuellen Stromverbrauches bis zu Berechnungen möglicher Strom- und damit Kosteneinsparungen reicht, die durch eine Erneuerung der IT-Infrastruktur erzielt werden können. Das Unternehmen unterstützt ebenfalls bei der Ausrüstung von Rechenzentren mit verbesserter Informationstechnik und mit darauf abgestimmten Klimaanlageanlagen. Weil die damit zusammenhängenden Planungen auch die Bewirtschaftung von Gebäuden und deren Einrichtungen berühren, kooperiert netzwerk.net mit einem Spezialisten für Facility-Management.

„Unser pragmatisches Konzept versetzt IT-Leiter in die Lage, ihrer Geschäftsleitung ein belastbares Konzept vorzulegen, aus dem klipp und klar hervorgeht, ob und wie sich ein solches IT-Projekt wirtschaftlich und ökologisch rechnet“, erklärt Kay Markus Thiel, einer der beiden Geschäftsführer der netzwerk.net GmbH. Durch die von netzwerk.net vorgeschlagenen Virtualisierungskonzepte hätten Unternehmen die Chance die Zahl der von ihnen verwendeten Rechner deutlich zu reduzieren. „Eine in dieser Form erneuerte IT-Landschaft schafft in Rechenzentren nicht nur „Stromfresser“ unter den Servern ab, sondern reduziert auch drastisch die Stromkosten, die mit dem Betrieb kostspieliger Klimaanlageanlagen verbunden sind“ fügt der Geschäftsführer hinzu.

Hintergrund:

Laut einer aktuellen, vom Bundesumweltministerium in Auftrag gegebenen Studie betragen die durch den Stromverbrauch der Informations- und Kommunikationstechnologien in Deutschland verursachten CO₂-Emissionen in 2004 bereits über 28 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente und lagen bereits deutlich über den CO₂-Emissionen des Luftverkehrs. Der Stromverbrauch der etwa 50.000 deutschen Rechenzentren mit ihren über eineinhalb Millionen installierten Servern betrug 2006 insgesamt 8,67 Terawattstunden — so viel wie drei mittelgroße Kohlekraftwerke im Jahr produzieren. Gesamter CO₂-Ausstoß: 5,6 Millionen Tonnen. (www.borderstep.de)

netzwerk.net GmbH — in Kürze

Die netzwerk.net GmbH ist auf die technische Konzeption von IT-Architekturen und Internettechnologien spezialisiert und unterstützt damit Unternehmen bei der Verwirklichung ihrer Geschäftsmodelle. Zu den Kernkompetenzen zählt der Aufbau zentralisierter, sicherer und hochverfügbarer IT-Systeme. Das Unternehmen übernimmt ebenfalls Aufgaben rund um Kostenanalysen sowie Optimierungen für den Einsatz von IT- und Telekommunikationssystemen.

Innovationspreis 2008 der Initiative Mittelstand — in Kürze

Der vom **Huber Verlag für Neue Medien GmbH** begründete INNOVATIONSPREIS der Initiative Mittelstand schlägt jährlich die Brücke zwischen Innovationen und dem Mittelstand, indem er medienwirksam die innovativsten und mittelstandsgeeignetsten Produkte und Lösungen auszeichnet. Die Auszeichnung ist auf das Bedürfnis des Mittelstandes nach praxisrelevantem Know-how ausgerichtet und gibt mittelständischen Unternehmen Impulse zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Die eingereichten Lösungen und Produkte müssen in der Anwendung für mittelständische Unternehmen mit bis zu 1.000 Mitarbeitern geeignet sein.

Ansprechpartner für die Presse:

netzwerk.net GmbH

Kay Markus Thiel
Ollenhauerstr. 1
D-53113 Bonn
T +49 228 909020-72
F +49 228 909020-99
kay-markus.thiel@netzwerk.net
www.netzwerk.net

authentikom

Harald Talarczyk
An der Siebengebirgsbahn 27
53227 Bonn
T +49 228 280 4949
F +49 228 280 3250
ht@authentikom.de
www.authentikom.de